

Weitere Sponsoren:



Fürst Donnersmarck-Stiftung



Allgemeine
Hospitalgesellschaft

In Kooperation mit:

Stiftung für das behinderte Kind
Förderung von Vorsorge und Früherkennung



FASworld e.V. Deutschland



Diakonisches Werk
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (DWBO)

Verkehrsanbindungen:

Charité Campus Virchow-Klinikum
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin

U-Bahnhof Amrumer Straße
(U9, Bus 221, Bus 147)

Tram-/ Bushaltestelle Virchow-Klinikum
(Tram M13, Tram 50, Bus 106)

Der Campus liegt unmittelbar an der Ausfahrt Seestraße
der Berliner Stadtautobahn.

Das Symposium wird finanziell unterstützt durch:



Die Drogenbeauftragte
der Bundesregierung

**Bundesministerium für
Gesundheit**

Teilnehmergebühr: € 25,-

Bitte überweisen Sie nach Erhalt der Anmeldebestätigung die
Teilnehmergebühr innerhalb von 14 Tagen auf folgendes Konto:

Kontoinhaber: Kater MICE & Tours GmbH
Institut: Deutsche Bank München
Kto.Nr.: 703 739 300
BLZ: 700 700 24

Stichwort: „FASD-Symposium 12.09.2009 /
Rechnungsnummer R...“

Bei Stornierung bis zum 15. Juli 2009 bekommen Sie die
Teilnehmergebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von
€ 10,- zurückerstattet.
Anmeldung nach dem 15. Juli nach Anfrage und Verfügbarkeit.

Zertifiziert durch die Ärztekammer Berlin mit 7 Punkten

Veranstalter:

**Beratungsstelle für
alkoholgeschädigte Kinder (FASD)**
Ev. Verein Sonnenhof e.V.

Neuendorfer Straße 60
13585 Berlin

☎ : 0 30/ 33 50 52 73

Email: kongress@fasd-beratung.de

www.fasd-beratung.de



Gefördert durch die

Aktion
MENSCH

1. Internationales Symposium
zu

Fetalen Alkoholspektrum-Störungen (FASD)

Unter der Schirmherrschaft von
Sabine Bätzing
Drogenbeauftragte der Bundesregierung



Fetales Alkoholsyndrom

Quelle: Deutsches Ärzteblatt 105,
Heft 41 vom 10. Oktober 2008

CHARITÉ

Campus Virchow Klinikum,
Mittelallee 10, Hörsaal 6
Berlin, 12. September 2009

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. J.W. Dudenhausen
Charité Campus Virchow Klinikum

Prof. Dr. H. - L. Spohr
DRK-Kliniken Berlin Westend

Das Syndrom der Fetalen Alkohol Spektrum Störungen (FASD) ist auch heute – fast 40 Jahre nach seiner Erstbeschreibung durch David Smith in Seattle – eine noch weitgehend unbekannte Behinderung bei Kindern, die im Mutterleib dem schädigenden Einfluss von Alkohol ausgesetzt waren.

Umso mehr freuen wir uns, Sie in diesem Jahr zur ersten internationalen FASD-Konferenz ins Campus Virchow Klinikum der Berliner Charité einladen zu können.

Für das Symposium konnten anerkannte Experten gewonnen werden. Diese werden zur Diagnose des Krankheitsbildes, zu seiner Ätiologie und Epidemiologie referieren und von richtungsweisenden Forschungsergebnissen berichten.

Besonders erfreut sind wir über die Teilnahme von Dr. Kenneth Warren, dem neuen Direktor des National Institute on Alcohol Abuse and Alcoholism (NIAAA). Warren wird von seinen Erfahrungen in der amerikanischen Politik zu FASD berichten.

Der Umgang der deutschen Politik mit FASD wird in einem Beitrag aus dem Bundesministerium für Gesundheit dargestellt.

Weitere Themen der Konferenz sind die humangenetischen Aspekte von FASD und die Überschneidungen zum ADHS (Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Syndrom).

Am Nachmittag bieten wir in kleineren Gruppen vier Workshops zu einzelnen Aspekten der Thematik an. Mit der Anmeldung zur Konferenz bitten wir Sie, sich für einen dieser Workshops zu entscheiden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

J.W. Dudenhausen

H.L. Spohr

Programm:

9:00 Uhr	Begrüßung der Teilnehmer Prof. Dr. Spohr, Prof. Dr. Dudenhausen
	Vorwort Sabine Bätzing Drogenbeauftragte der Bundesregierung
9:20 Uhr	Einführung ins Thema Prof. Dr. Spohr
9:30 Uhr	Dr. Kenneth Warren, Ph.D.* Director of the National Institute on Alcohol Abuse and Alcoholism (NIAAA), Bethesda, USA
10:00 Uhr	Diagnosis in FASD: Introducing the 4-Digit Diagnostic Code Susan Astley, Ph.D. Professor of Epidemiology, Director FAS Diagnostic & Prevention Network, University of Washington
10:40 Uhr	Brain pathology in FAS Edward Riley, Ph.D. Professor of Psychology, San Diego State University
11:20 Uhr	ADHS bei Kindern mit FASD Prof. Dr. Dr. Hans Christoph Steinhausen Lehrstuhl für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychiatrische Klinik Aalborg, Universitätskrankenhaus Aarhus (DK)
12:00 Uhr	Kaffeepause
12:30 Uhr	Secondary disabilities in adult FASD patients Therese M. Grant, Ph.D. Director, Fetal Alcohol and Drug Unit University of Washington
13:10 Uhr	Humangenetische Aspekte und Differentialdiagnostik zum Fetalen Alkohol-Syndrom Prof. Dr. Jürgen Kunze Ehem. Leiter der Humangenetischen Beratungsstelle Charité, Berlin
13:50 Uhr	Maßnahmen der Bundesregierung zur Verbesserung der Situation von Kindern mit FASD Dr. Tilmann Holzer Bundesministerium für Gesundheit, Berlin
14:15 Uhr	Mittagspause

* für die englischsprachigen Referate stehen Simultandolmetscher zur Verfügung

15:30 Uhr	Beginn der Parallel-Workshops (bis 17:00 Uhr)
Workshop 1:	Therapeutische Hilfe bei FASD Dr. Heike Hoff-Emden Kinderärztin, Motzen Ellen Scholz PPT, FASD-Beratungsstelle, Berlin
Workshop 2:	Praktische Übungen zum 4-Digit Diagnostic Code Ph.D. Susan Astley Epidemiologin, Seattle Prof. Dr. H.-L. Spohr Kinderarzt, Berlin
Workshop 3:	Juristische Aspekte bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit FASD Birgit Hannemann Rechtsanwältin, Malchow Peter Hoffmann Rechtsanwalt, Hamburg
Workshop 4:	Angebote für Schwangere und Betroffene • Infektionsambulanz, Klinik für Geburtsmedizin, Charité CVK Dr. Jan Siedentopf, Gynäkologe Manuela Nagel, Sozialpädagogin • Beratungsstelle für alkoholgeschädigte Kinder (FASD) Irina Pauser, Psychologin, Berlin • FAS-Ambulanz, Universitätsklinik Münster Dr. Reinhold Feldmann, Psychologe, Münster • FASworld Deutschland e.V. Gisela Michalowski, 1. Vorsitzende von FASworld Deutschland e.V.
17:00 Uhr	Ende des Symposiums